

# TECE NEWS

## Neuheiten 2018

Bauschutzstopfen: Normgerecht dicht

TECEdrainline: Werkseitig angebrachte  
Dichtmanschette

TECEdrainprofile: Neu mit flachem Ablauf

TECEfloor: Neue Trockenbausysteme

TECEnow: Jetzt auch mit Antibac

Manufakturservice: Individuell Spülen

---

Vorwand normensicher per Einblasdämmung

Planungssoftware: TECE bei ZVPLAN

Möbelmesse: TECE auf IMM Cologne



## TECE International WELTWEIT „CLOSE TO YOU“

Pünktlich zum 30. Unternehmensgeburtstag präsentierte sich TECE vor rund einem Jahr in einem frischen Gewand, mit dem neuen Claim „close to you“, der die Nähe zum Kunden und die Neugier als Triebfeder der Innovation zur absoluten Direktive erhebt. Eine Markenrepositionierung ist eine aufwändige Angelegenheit bei einer international positionierten Firmengruppe. Doch der internationale Brand Rollout ist nun vollendet: Alle 22 Tochtergesellschaften und Vertriebsniederlassungen sind jetzt „close to you“ – wenn das kein Grund zu feiern ist.

Editorial – Arbeit erleichtern

# IM GROSSEN GANZEN EBENSO WIE IM DETAIL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

seit rund zehn Jahren boomt der Neubau. Die Bauwirtschaft und gerade auch der Wohnungsbau sind eine maßgebliche Triebfeder der deutschen Konjunktur. Im Jahr 2016 sind 278.000 neue Wohnungen errichtet worden, 2017 rund 300.000. Im laufenden Jahr 2018 wird die Zahl noch einmal steigen – auf bis zu 320.000 Wohnungen. Aber dann stoßen wir an unsere Grenzen. Im Wesentlichen begrenzt ist der Faktor Arbeit: Uns gehen am Bau die Fachleute aus – und Nachwuchs kommt nur wenig nach.

Der Flaschenhals Verarbeitung wird zum Problem im Handwerk – und zum Problem für die Branche. Für uns Hersteller bedeutet das im Wesentlichen, dass wir uns mit Produkten auseinandersetzen müssen, die dem Verarbeiter und den Unternehmen im Handwerk das Leben leichter machen. Bei TECE ist genau **das** Kerngeschäft: vom einzelnen Produkt bis zum kompletten System. Viele Details sorgen schon im Kleinen dafür, dass sichere, rationelle und flüssige Bauabläufe entstehen – und wir bieten obendrein Lösungen für die handwerkliche Vorfertigung in Ihrer Werkstatt oder die industrielle Vorfertigung ab Werk.

Auch im Jahr 2018 haben wir einige Produkte neu im Sortiment, die Lust auf professionelles Arbeiten machen. Lassen Sie mich ein neues Produkt herauspicken, das dies in meinen Augen sehr gut illustriert. Wir haben den Seal System Sicherheits-Bauschutzstopfen entwickelt, der die Abdichtungsebene an der Wanddurchführung einfach sicher macht – während klassische Stopfen die Abdichtung bei der Feinmontage oft unvermeidbar beschädigen. Ärger und Folgekosten sind programmiert – und zwar nach Abschluss der Baustelle. Das braucht keiner, das verhagelt das Ergebnis und sorgt dafür, dass den Handwerksunternehmen die Lust am Geschäft vergeht.

Im Großen und im Kleinen werden wir uns auch 2018 ganz darauf konzentrieren, dass Sie einfach und entspannt daran gehen können, die Fülle der Aufträge abzuarbeiten. Damit Ihnen und den Mitarbeitern Ihres Unternehmens die Arbeit auch künftig Spaß macht.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse – und eine gute Messe wünscht



Hans-Joachim Sahlmann



Hans-Joachim Sahlmann

# DUSCHRINNE JETZT AUCH MIT ANGEBRACHTER DICHTMANSCHETTE AB WERK

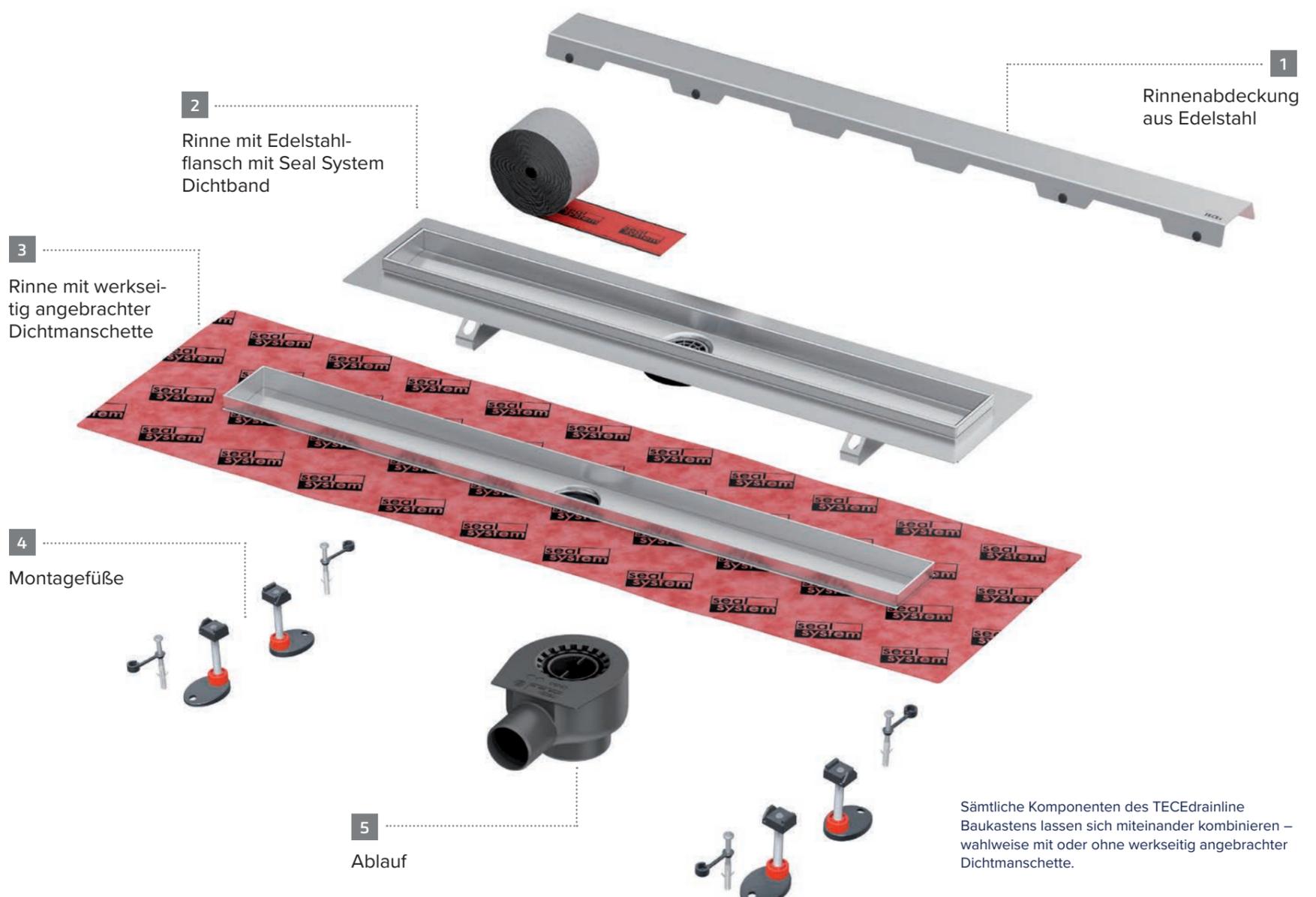
Als Ergänzung zum TECEdrainline Sortiment gibt es die millionenfach bewährte Duschrinne jetzt auch mit werkseitig angebrachter Dichtmanschette. Zusätzlich ist die neue Variante dank ihrer reduzierten Flanschbreite auch für den wandbündigen Einbau geeignet.

Um potenzielle Fehlerquellen beim Aufbringen von Dichtbändern zu verhindern und die Schnittstelle zwischen den Gewerken klar zu definieren, bietet TECE jetzt zusätzlich zum bestehenden Sortiment die TECEdrainline Duschrinne mit werkseitig angebrachter Seal System Dichtmanschette an. Die Dichtmanschette zur Einarbeitung in die flüssige oder bahnenförmige Verbundabdichtung ist auf dem Flansch des Rinnenkörpers angebracht.

Der Rinnenkörper ist in sechs Standardlängen zwischen 700 und 1.500 Millimetern erhältlich und mit allen anderen Elementen des TECEdrainline Baukastensystems kompatibel. Dieses besteht aus zahlreichen

Abdeckungen, Rinnen und Abläufen, die beliebig miteinander kombiniert werden können. Die TECEdrainline ohne werkseitig angebrachte Dichtmanschette ist auch als Winkel- und Natursteinrinne erhältlich.

Die Abdeckungen gibt es aus Edelstahl und Glas, als verfliesbare Mulde oder für Natursteinböden. Die Edelstahlroste sind in unterschiedlichen Designs, glänzend poliert oder matt gebürstet erhältlich. Wer im Badezimmer lieber auf Glas setzt, hat die Wahl zwischen den Standardfarben Grün, Schwarz und Weiß. Das Sicherheitsglas mit gerundeten Kanten liegt fest auf dem robusten Edelstahlkörper auf und ist belastbar trotz transparenter Optik.



Mit der Mulde „plate“ lässt sich die Rinne mit demselben Bodenbelag befliesen wie der Rest des Bades und ist auch für die Winkelrinne in verschiedenen Abmessungen verfügbar. Speziell für großformatige, beliebig dicke Natursteinplatten und Fliesen gibt es eine Spezialrinne, dank der die edle Optik, die ein Natursteinboden mit sich bringt, kaum noch unterbricht. Wo bisher eine schmale Edelstahlkante den Ablaufspalt umrahmte, bleibt nur noch ein Schlitz im Naturstein übrig – einer flächendeckenden Gestaltung des Fußbodens inklusive der Dusche steht also nichts mehr im Wege.

## Clever und hygienisch

Zum TECEdrainline Baukasten gehören fünf Abläufe für unterschiedliche Anforderungen und bauliche Gegebenheiten – von „superflach“ über den Ablauf „Max“ mit besonders hoher Abflaufleistung bis hin zu einer senkrechten Variante für Deckendurchführungen.

TECEdrainline Duschrinnen lassen sich bequem säubern und ermöglichen maximale Hygiene. Der fugenlose Edelstahlkörper weist keine Spalten und Schrauben auf und lässt sich von daher besonders leicht reinigen. Er hat ein inneres Gefälle zur Verbesserung des Wasserabflusses und des Selbstreinigungseffekts.



Der Rinnenkörper aus Edelstahl kommt komplett ohne Spalten und Schrauben aus und ist daher besonders leicht zu reinigen.



**Christian Hüging, Produktmanager Entwässerungstechnik bei TECE, über die neue TECEdrainline mit werkseitig angebrachter Dichtmanschette.**

*TECE Duschrinnen wurden über eine Million mal verkauft – ein Zeichen für langjährig bewährte Technik und hohe Kundenzufriedenheit. Ist die TECEdrainline dank der werkseitig angebrachten Dichtmanschette jetzt noch besser?*

**Christian Hüging:** Nein, sie ist genauso gut – die TECEdrainline hat sich nicht ohne Grund millionenfach bewährt. Die Variante mit angebrachter Dichtmanschette ist kein Ersatz, sondern eine Alternative. Zum einen, um aufgrund der letztjährigen DIN-Änderung die Schnittstelle zwischen Installateur und Fliesenleger noch klarer zu definieren, zum anderen um die

Verbundabdichtung des Rinnenkörpers zu erleichtern.

*Für welche Anwendungsfälle eignet sich die neue Variante?*

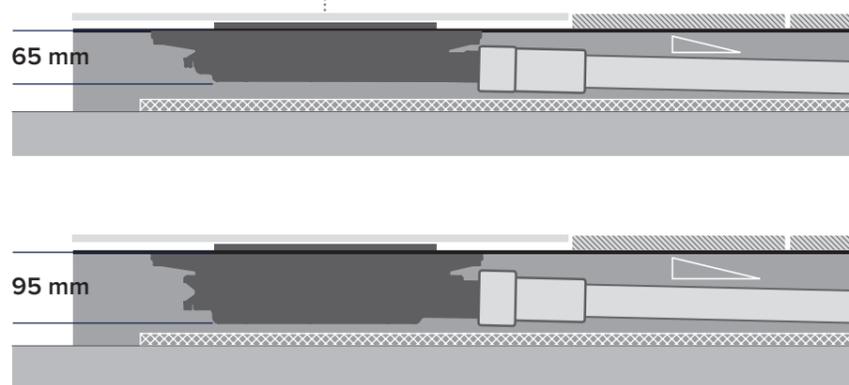
**Christian Hüging:** Immer dann, wenn ein gerader Rinnenkörper gewünscht ist und wo die gängigen Standardlängen zwischen 700 und 1.500 Millimetern ausreichen. Dank des auf 15 Millimeter verkleinerten Flanschs, lässt sie sich nicht nur in der Fläche sondern auch wandbündig installieren. So entfällt die bisher beim wandbündigen Einbau nötige Aufkantung der Rinne. Die klassische TECEdrainline kommt in Zukunft somit ohne die Stanzung am Flansch aus, die diesen Arbeitsschritt erleichterte. Die Spezialvariante mit werkseitiger Wandaufkantung ist aber nach wie vor erhältlich.

# NEUER ABLAUF FÜR FLACHE FUSSBODENAUFBAUTEN

TECEdrainprofile ermöglicht eine leicht herstellbare Nischenbündigkeit der Entwässerung über die gesamte Duschplatzbreite, ohne das Gesamtbild des Fliesenspiegels zu stören. TECE erweitert das Sortiment um einen flachen Ablauf mit einer Höhe von 65 Millimetern für niedrige Bodenaufbauten.



6



**1** Großformatige Fliesen liegen bei der Badgestaltung voll im Trend. Sie sorgen in Verbindung mit bodenebenen Duschen – die sich in Neubauten längst zum Standard entwickelt haben – für ein großzügiges Raumgefühl. Bei durchgefliesten Duschplätzen müssen die Bereiche um die Duschrinne (wegen des Dichtflanschs) mit kleinen, angepassten Fliesenstücken gefüllt werden, wodurch der Fliesenspiegel und somit die elegante Optik unterbrochen wird.

## Schön, praktisch, nischenbündig

Mit TECEdrainprofile geht das auch anders: Das Edelstahlprofil ist bei Bedarf schnell ablängbar und lässt sich somit exakt zwischen den Rändern des Duschplatzes einpassen. Der Fliesenspiegel wird nicht durch die Entwässerung gestört und das ästhetische Gesamtbild bleibt erhalten. Bei der Sanierung stellen sich Standardabläufe bodenebener Duschlösungen aufgrund niedriger Bodenaufbauten jedoch oftmals als zu hoch heraus, weshalb Altbaubewohner nicht selten auf den Komfort eines schwellenlos begehbaren Duschplatzes verzichten müssen. Um den Einbau in den Altbau zu ermöglichen, ist neben dem Standardablauf jetzt auch ein extra flacher Ablauf erhältlich. Er hat eine Höhe von 65 Millimetern und einen seitlichen Anschluss für eine DN 40 Abwasserleitung. Für zusätzliche Sicherheit bei der Abdichtung sorgt die flexible Seal System Dichtmanschette, die einfach in den Ablauf eingerastet und dann in die Flächenabdichtung eingearbeitet wird.

**2** Mit dem neuen extraflachen 65 Millimeter hohen Ablauf lässt sich der Komfort einer bodenebenen Dusche auch in Bädern mit flachem Bodenaufbau realisieren.

**3** Der Standardablauf hat eine Bauhöhe von 95 Millimetern und einen seitlichen DN 50 Ablauf.

Das Duschprofil aus Edelstahl besitzt ein eingearbeitetes Gefälle für einen verbesserten Wasserabfluss und Selbstreinigungseffekt. Das Duschwasser wird durch den in der Profilmittle sitzenden Ablauf abgeführt. Zur Reinigung wird das Profil einfach abgewischt – die bisher bei Duschrinnen notwendige Rostentnahme entfällt. Um den Abfluss zu erreichen, lässt sich der Profildeckel dank der „Push-Funktion“ mit einem gezielten Fingerdruck hochklappen und ohne weitere Hilfsmittel entnehmen. Der Geruchsverschluss lässt sich dann ohne Hilfsmittel entnehmen, einfach säubern und die Ablaufleitung ist bei Bedarf gut zugänglich.



**TECE Academy**  
**Das Bad im Wandel – mehr**  
**Raum für Ideen**

Bäder sollen nicht nur solide, nützlich und schön sein. Gerade eine nachhaltige Nutzung für Menschen unterschiedlicher Generationen wird angestrebt. Das Seminar „Das Bad im Wandel...“ verrät, wie sich Badräume, egal welcher Größe, optimal nutzen lassen.

Zielgruppe: Architekten, Fachplaner, Planer  
 Termine und Anmeldung unter [www.tece.de/academy](http://www.tece.de/academy)

**1** Das ablängbare Duschprofil lässt sich einfach an die komplette Duschplatzbreite anpassen. Zudem hat es ein eingearbeitetes Gefälle, in dem das Wasser zuverlässig abläuft.

**2** Mit dem neuen extraflachen 65 Millimeter hohen Ablauf lässt sich der Komfort einer bodenebenen Dusche auch in Bädern mit flachem Bodenaufbau realisieren.

**3** Der Standardablauf hat eine Bauhöhe von 95 Millimetern und einen seitlichen DN 50 Ablauf.

# WANDDURCHFÜHRUNGEN NORMGERECHT ABDICHTEN

Mit dem Abdichtungsset für Wanddurchführungen lassen sich Armaturenanschlüsse einfach und normgerecht ausführen. Eine Dichthülse trennt die wasserführende Installation von der Verbundabdichtung. Damit entfallen für den Installateur die Risiken beim Entfernen des Baustopfens.

Wenn Aufputzarmaturen verbaut werden, durchstoßen die Anschlussleitungen die Abdichtungsebene, die das Bauwerk gegen Feuchtigkeit schützen soll. Der Armaturenanschluss wird durch den Installateur erstellt, die Abdichtung durch den Fliesenleger. In der im Sommer 2017 veröffentlichten DIN 18534-1 werden die Anforderungen an die Abdichtung definiert: Demnach muss eine Anschlussleitung durch die Abdichtungsebene geführt und dann daran angedichtet werden. Die Forderung lässt sich theoretisch mit langen Wandscheiben oder eingedichteten Hahnverlängerungen realisieren. Diese wären nach dem Fliesen passend zu kürzen, wobei die Fliesen leicht beschädigt werden können.

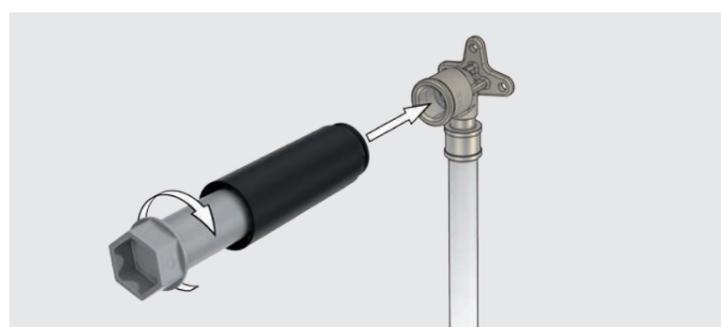
In der Praxis werden Hahnverlängerungen oft erst im Feinbau vom Installateur eingesetzt. Für die Rohbauphase setzt er als Platzhalter einen Baustopfen. Der Fliesenleger passt nun seine Abdichtmanschette an den Baustopfen an, der jedoch bei der Endmontage durch die deutlich dünnere Hahnverlängerung ersetzt wird. Oft bleibt dann ein Ringspalt, den man nicht zuverlässig und dauerhaft mit Silikon schließen kann. Problem: Der Installateur ist in der Haftung, sobald er den Bauschutzstopfen herausdreht. Die neue Norm will diesen Konflikt entschärfen und fordert die Verlängerung der Rohrleitung durch ein Distanzstück, falls diese nicht über die Abdichtungsebene hinausreicht.

## Zuverlässig dicht nach der Gewerkeübergabe

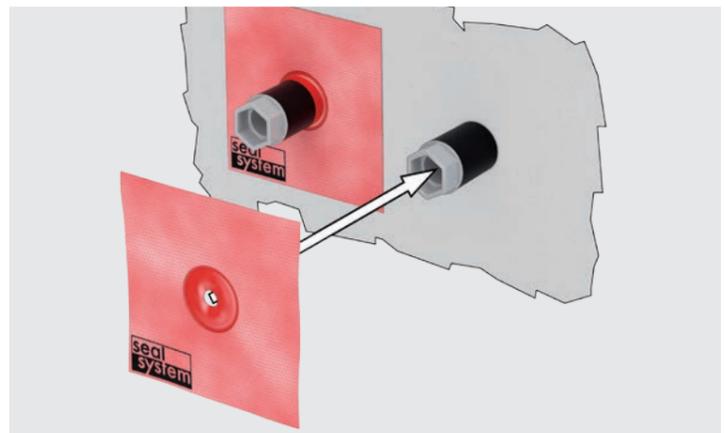
TECE bietet mit dem Abdichtungsset für Wanddurchführungen – bestehend aus Bauschutzstopfen, Dichthülse und Dichtmanschette – eine Lösung, mit der der Installateur auf der sicheren Seite bleibt. Die Dichthülse wird beim Einschrauben des Baustopfens auf die Wandscheibe geschoben und dichtet nach außen ab. Der Fliesenleger passt seine Abdichtung mit der Dichtmanschette an die Dichthülse an. Die Dichthülse verbleibt nach dem Herausdrehen des Baustopfens in der Wand und die Abdichtung bleibt unangetastet. Die Hahnverlängerung wird anschließend durch die Dichthülse geführt. Zudem ist die Gewindeverbindung zwischen Hahnverlängerung und Wandscheibe abgesichert: Sollte diese undicht werden, dann läuft das Leckgewasser nach vorne aus der Wand.

Mit dem TECE Seal System Sicherheits-Bauschutzstopfen ist die Schnittstelle zwischen Fliesenleger und Installateur klar definiert. Die Arbeit des Fliesenlegers wird nicht mehr durch den Installateur beeinflusst. Der Installateur wiederum kann wie gewohnt mit Hahnverlängerungen arbeiten und hat eine zusätzliche Absicherung gegen undichte Hahnverlängerungen. Außerdem verringert die Dichthülse die Gefahr einer Schallbrücke, die das Geräusch des fließenden Wassers auf die Wand überträgt. Mit einem Außendurchmesser von 38 Millimetern ist die Dichthülse kompatibel zu vielen Dichtmanschetten mit elastischer Lippe und Wandscheiben anderer Hersteller, die umlaufend eine vorstehende Kante oder eine Fläche ohne Nuten, Erhebungen oder Prägungen aufweisen.

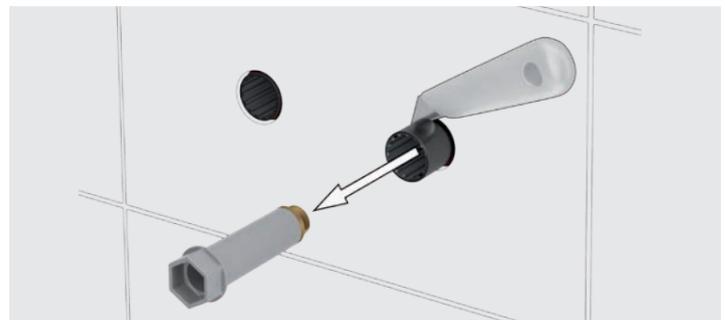
1



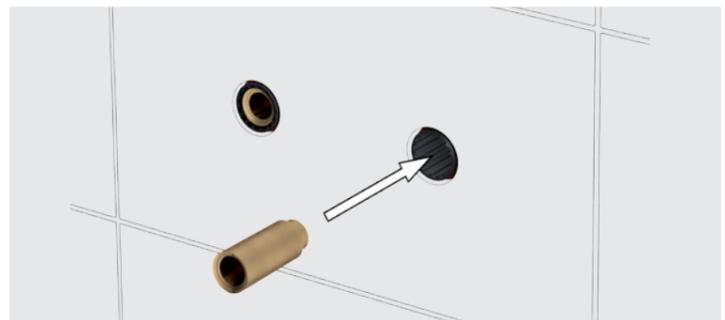
2



3



4



1 Die Dichthülse wird beim Einschrauben des Bauschutzstopfens auf die Wandscheibe geschoben und dichtet nach außen ab.

2 Die Dichtmanschette wird über den Stopfen gezogen und liegt direkt an der Dichthülse an.

3 Vor der Montage der Armatur wird der wiederverwendbare Bauschutzstopfen herausgeschraubt und die Dichthülse wandbündig gekürzt.

4 Anschließend werden die Hahnverlängerungen eingedreht.



In der Werkstatt lassen sich Sanitärwände sorgfältiger vormontieren, als inmitten der Hektik einer Baustelle.

TECEprofil in der Werkstatt aufbauen

8

# SCHNELLER DURCH VORMONTAGE

Durch die Vormontage von Haustechnik-Komponenten zu kompletten Sanitärwänden in der betriebseigenen Werkstatt spart der Installateur Zeit und Geld. Mit dem Trockenbausystem TECEprofil, bestehend aus Tragwerk, Modulen und Beplankung, lassen sich Vorwände schnell, stabil, individuell und normgerecht vormontieren, so dass diese auf der Baustelle nur noch befestigt und angeschlossen werden müssen.

Hektik prägt den anspruchsvollen Baustellenalltag eines Installateurs – vor allem dann, wenn mehrere Gewerke unmittelbar aufeinandertreffen. Dazu kostet die Koordination der Bauabläufe bezüglich der Baustoffe, Systeme und Preise viel Zeit. Unter Zeitdruck kann es dann zu Nachlässigkeiten bei der Montage und Zeitverzögerungen kommen. Mögliche Folgen: Baumängel, Nacharbeiten und teure Haftungsansprüche. Um die Arbeit auf der Baustelle und vor allem die eigenen Mitarbeiter etwas zu entlasten, empfiehlt TECE die Vormontage von Sanitärwänden.

Vorgefertigte Sanitärwände standardisieren den Bauablauf, reduzieren Kosten und lassen sich mit minimalem Zeitaufwand, unkompliziert an ihrem Bestimmungsort installieren – egal ob im Neu- oder Altbau. Sanierungen im bewohnten Zustand gehen schneller von statten – was die Nerven der Bewohner schont. Zudem entfallen unproduktive Rüstzeiten auf der Baustelle. Auch die normgerechte Umsetzung aller relevanten Brand-, Schall- und Wärmeschutzmaßnahmen wird vereinfacht und lässt sich so entspannter und gewissenhafter ausführen. Durch die Vorfertigung und die gewonnenen Vorteile bei der Planungssicherheit werden auch größere Projekte mit einer Vielzahl an Badezimmern für nicht ganz so große Handwerksbetriebe interessant.



TECE Academy  
Rationelle Vorfertigung  
von Sanitärwänden

In diesem Praxisseminar erfahren die Teilnehmer, wie sich Bauabläufe durch das rationelle Arbeiten mit modernen Installationstechniken optimieren lassen.

Zielgruppe: Handel, Handwerker

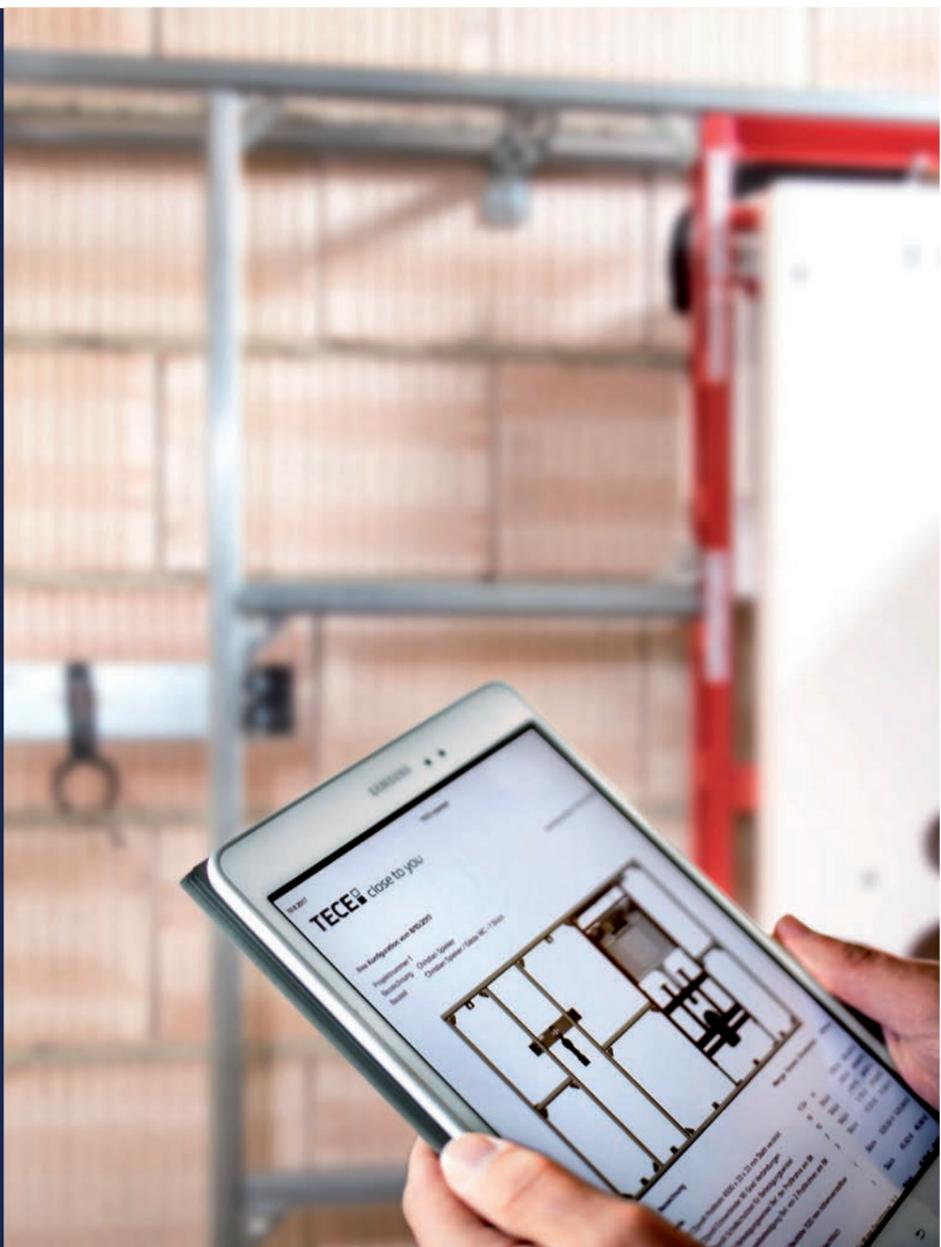
Termine und Anmeldung unter [www.tece.de/academy](http://www.tece.de/academy)

TECEsmartwall

## DIE CLEVERE PLANUNGSHILFE FÜR TECE SANITÄRWÄNDE

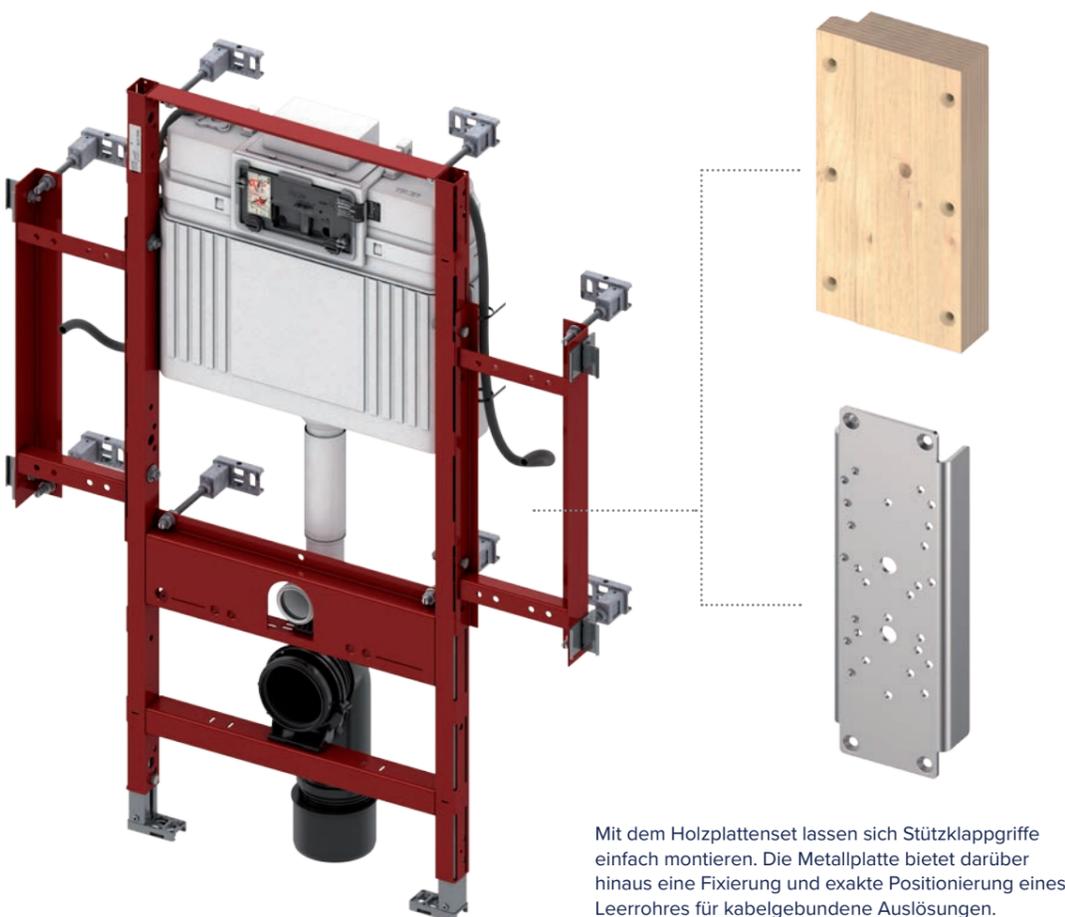
Mit der einfach zu bedienenden Software TECEsmartwall geht die Planung von TECEprofil Sanitärwänden schnell, präzise und einfach von der Hand. Sie läuft online in jedem Browser.

Mit nur wenigen Eingaben lassen sich Detail-, Material- und Kalkulationslisten erzeugen und der Nutzer kommt schnell zu eindeutigen Ausschreibungen und Angeboten. In fotorealistischer Darstellung mit verschiedenen Ansichten kann die geplante Wand mit sämtlichen Einbaugruppen und Modulen aus dem TECE-Portfolio bestückt werden. Parallel dazu wird automatisch der Materialbedarf ermittelt und eine Liste mit Stückzahlen und Preisen erstellt. TECEsmartwall ist unter [smartwall.tece.de](http://smartwall.tece.de) erreichbar.



TECEprofil Holzplattenset

## UNIVERSALLÖSUNG ZUR MONTAGE VON STÜTZKLAPPGRIFFEN



Mit dem Holzplattenset lassen sich Stützklappgriffe einfach montieren. Die Metallplatte bietet darüber hinaus eine Fixierung und exakte Positionierung eines Leerrohres für kabelgebundene Auslösungen.

Für das TECEprofil Gerontomodul ist jetzt neben dem Stahlplattenset für die Montage der Stützklappgriffe zusätzlich ein Holzplattenset erhältlich, mit dem sich alle Stützklappgriffe installieren lassen.

Das TECEprofil Gerontomodul schafft Barrierefreiheit am WC. Im Fall der Fälle lassen sich Stützklappgriffe auch nachträglich am Modul befestigen. Die erhöhte Traverse ermöglicht eine bequeme und ergonomische Sitzhöhe von 48 Zentimetern. Mit dem Holzplattenset, bestehend aus zwei wasserfesten Holzplatten aus mehrfach verleimtem Baufurnierholz, kann die Wand direkt mit Gipskartonplatten beplankt werden, auch wenn der ausführende Installateur nicht weiß, welcher Griff installiert werden soll. Er muss nicht auf das Griff-Fertigset warten, wodurch ein unnötiger Zeitverzug im Bauablauf vermieden wird. Das Holzplattenset zeichnet sich durch seine hohe Universalität aus, weil es mit allen Fabrikaten kompatibel ist und keine Stifte zur Festlegung der Griffe gesetzt werden müssen.

# SCHALLSCHUTZ, BRANDSCHUTZ UND WÄRMEDÄMMUNG IN EINEM

Die geschossübergreifende, brandschutztechnische Schottung von Installationssystemen gehört bei der TGA-Installation zur Pflicht. Allerdings ist diese zeitintensiv und blockiert oftmals qualifiziertes Personal, das auch profitablere Arbeiten erledigen könnte. Für Vorwandinstallationen bietet die Einblasdämmung eine attraktive Alternative.

Mit der maschinellen Einblasdämmtechnik (EBD-Technik) ist es möglich, raumhohe TECEprofil und TECEsystem Installationswände fachgerecht als Installationsschächte auszuführen. Hierbei kann hinsichtlich des Brandschutzes auf klassifizierte Deckenschottsysteme verzichtet werden. Die geschossweise Verhinderung der Übertragung von Feuer und Rauch gemäß §14 MBO 2016 ist auch bei Versagen von Gipskartonplatten durch die Standfestigkeit der EBD-Technik gegeben. Die brandschutztechnische Verantwortung übernimmt die EBD-Fachfirma.

## Kompakte Füllung hält Flammen und Rauch zurück

Die fertige Dämmung ist kompakt und erfüllt neben den Brandschutz auch die Anforderungen an den erhöhten Schallschutz nach DIN 4109 bzw. den privatrechtlichen Schallschutz der SSTI-III nach VDI 4100. TECE hat beim Fraunhofer Institut in Stuttgart kürzlich Schallschutzprüfungen von Vorwandinstallationen vor leichtem Trockenbauwänden durchführen lassen. Hierbei wurden unter anderem die Geräusche von der Sanitärinstallation zu angrenzenden Räumen nach DIN 4109 und VDI 4100 geprüft. Die Ergebnisse bestätigen hervorragende Schallschutzeigenschaften. Ein weiterer Nebeneffekt ist die thermische Trennung von Kalt- und Warmbereichen – ein wichtiger Beitrag zur Trinkwasserhygiene.

Für die Anwendung dieses Verfahrens vermittelt TECE auf Wunsch verschiedene EBD-Fachfirmen. Bei Projekten mit vorgefertigten Sanitärwänden bietet die Technik dem SHK-Unternehmer die Möglichkeit, ein für ihn weniger attraktives Teilgewerk zu delegieren und gleichzeitig eine Sanitärinstallation mit erhöhtem Qualitätsstandard zu erstellen.

1



2



3



1 Anhand des Innenvolumens der Sanitärwand ermittelt die EBD-Fachfirma die erforderliche Menge Dämmmaterial, welches maschinell über Lanzen in die Sanitärwand mittels Luftbeförderung eingeblasen wird.

2 Über mehrere Öffnungen in der Beplankung wird das Steinwollgranulat hohlraumfrei eingebracht. Damit stellt sich am Schluss die gewünschte Dichte und Festigkeit für eine nachhaltig sichere Füllung ein.

3 Blick via Smartphone in die halb gefüllte Sanitärwand über eine der Öffnungen.



TECE Academy

# PRAXISNAHER WISSENSAUSTAUSCH

TECE veranstaltet bundesweit Fach- und Intensivseminare zu zahlreichen Themen, welche die SHK-Welt bewegen. Neben dem praxisnahen Wissensaustausch stehen Informationen zu neuen Technologien und aktuellen Richtlinien und Normänderungen im Vordergrund.

Um ihren Kunden stets Qualität auf hohem Niveau bieten zu können, sollten Fachkräfte immer auf dem Laufenden bleiben – egal ob technischer oder juristischer Art. Deshalb bietet die TECE Academy SHK-Profis, Architekten, Planern und Vertretern aus Handel und Wohnungswirtschaft einen regelmäßigen Wissensaustausch und Weiterbildungsangebote in Form von praxisorientierten Schulungen und Seminaren. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Produkte aus dem Hause TECE nicht nur theoretisch kennenzulernen, sondern ihr neu erworbenes Wissen direkt in die Praxis umzusetzen.

Das breite Seminarangebot umfasst Wissenswertes zur korrekten Montage, zu Gestaltungsmöglichkeiten und Projektplanung. Besondere Aktualität birgt das Seminar „Gebäudeentwässerung – Innenraumabdichtung im Detail“, in dem ausführlich die neue DIN 18534 vorgestellt wird, welche die Abdichtung von Innenräumen normiert. Im Praxisteil werden gemeinsam mit Partnern aus der Baustoffindustrie die Anforderungen der neuen Norm anhand einer regelkonformen Abdichtung einer Entwässerungskomponente demonstriert.

In anderen Seminaren liegt der Fokus beispielsweise auf den strengen Hygienebestimmungen sowie dem erhöhten Verbraucherschutz in Sachen Trinkwasserinstallation, auf den Mitteln und Methoden zur Gestaltung von Individualbädern oder der Optimierung des Bauablaufs durch die zeit- und kostensparende Vorfertigung von Sanitärwänden.



## TECE Academy Seminarbroschüre

**Seminare / Workshops:** Alle Informationen zum Seminarangebot sind in einer Broschüre zusammengefasst, die per E-Mail unter [academy@tece.de](mailto:academy@tece.de) oder telefonisch angefordert werden kann. Unter [www.tece.de/academy](http://www.tece.de/academy) stehen alle Seminare mit Terminen, zu denen man sich dort direkt anmelden kann.

Kooperation ZVPLAN

# TECE IST NEUER SOFTWARE-PARTNER BEI ZVPLAN



TECE ist jetzt Partner der bewährten Planungssoftware ZVPLAN. Mit der zertifizierten Software des Anbieters ConSoft zur norm- und fördergerechten Planung kann der Handwerker haustechnische Berechnungen rund um Heizung und Sanitär einfach, schnell und rechtssicher ausführen – jetzt auch mit Rohrsystemen von TECE.

Der große Vorteil für Unternehmen, die ZVPLAN nutzen, ist nicht nur die Zeitersparnis bei der Planung, sondern natürlich auch die Zeitersparnis auf der Baustelle. Der Installateur kann sich an die durch die Software generierten Pläne halten und kann die Installation – beispielsweise der Rohrnetze – somit in einer kürzeren Zeit vornehmen. Außerdem werden mit der Planung, die immer nach den neusten Verordnungen abläuft, automatisch Formulare für die KfW-Förderung mit generiert.

Hans-Joachim Sahlmann, Bernd Aue (ZVPLAN),  
Andreas Müller (ZVSHK) bei der Vertrags-  
unterschrift auf der ISH 2017 (von links).

TECEnow Antibac

## STANDARD BETÄTIGUNG AUS ANTIBAKTERIELLEM KUNSTSTOFF



Die sehr flache Betätigungsplattenserie TECEnow für WC und Urinal ist jetzt auch in antibakteriell ausgestatteten Versionen erhältlich. Silberionen im Kunststoffmaterial hemmen das Wachstum von Keimen auf der Oberfläche.

Die Betätigung gestaltet sich in der antibakteriellen Variante besonders hygienisch und das macht TECEnow ideal für den Einsatz in öffentlichen Sanitärbereichen, Krankenhäusern oder Altenheimen, weil das Wachstum von Keimen gehemmt wird. Wie alle TECE Betätigungen beeindruckt TECEnow mit einer guten Haptik, die ein besonders wertiges Gefühl vermittelt. Ihr flacher Aufbau sowie das reduzierte Design machen TECEnow zu einer Betätigung, die problemlos auch in gehobener Architektur ihren Platz findet. Mit Einbaurahmen und dem speziellen Distanzrahmen ist auch ein flächenbündiger Einbau möglich.

TECEnow Betätigungen für Urinal und WC gibt es künftig auch mit antibakterieller Ausstattung.



# MANUFAKTURSERVICE: VOLLE GESTALTUNGSFREIHEIT

Passend zur individuellen Note des Bades lassen sich WC-Betätigungsplatten mit verschiedenen metallischen Oberflächen oder in beliebigen Farbtönen bestellen. Zusätzlich besteht auf Anfrage die Option, die Platten mit persönlichem Logo oder Markenstatement zu bedrucken.

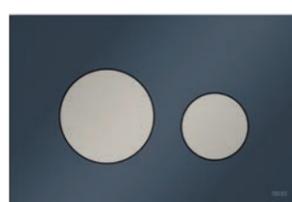
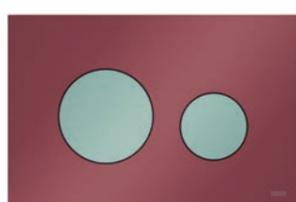
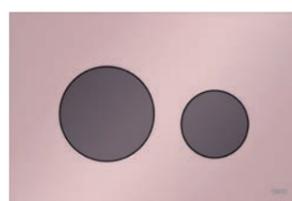
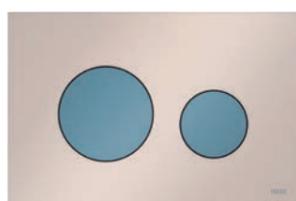
TECE Betätigungsplatten aus Kunststoff und Metall lassen sich jetzt auf Wunsch farblich auf Badmöbel, Armaturen, Accessoires, Fliesen, Wandfarben, das Unternehmensdesign oder einfach nur den persönlichen Geschmack anpassen. Dem Badplaner oder -Besitzer eröffnet sich so Gestaltungsfreiheit bis ins Detail. Lieferbar sind die Betätigungen in allen Sanitär- und Keramikfarben sowie RAL- und NCS-Farbtönen. Für TECE Betätigungen mit Metall- oder Kunststoffoberfläche sind darüber hinaus auch metallische Beschichtungen erhältlich. Die Oberflächen sind in gewohnter Weise kratzfest und langlebig. Hierfür stehen verschiedene Metalltöne zur Auswahl, wahlweise in polierter oder gebürsteter Optik.

Für die ganz persönliche Note bietet der Manufakturservice von TECE auch die individuelle Beschriftung an. So kann beispielsweise ein Logo oder Markenstatement als einfarbiger Druck in Silber oder Anthrazit auf der Betätigung untergebracht werden. Die individuelle Anfertigung ist bei allen TECE-Betätigungsplatten aus Kunststoff und Edelstahl der Serien TECEsquare II, TECEloop, TECEplanus, TECEnow und TECEambia möglich.

1

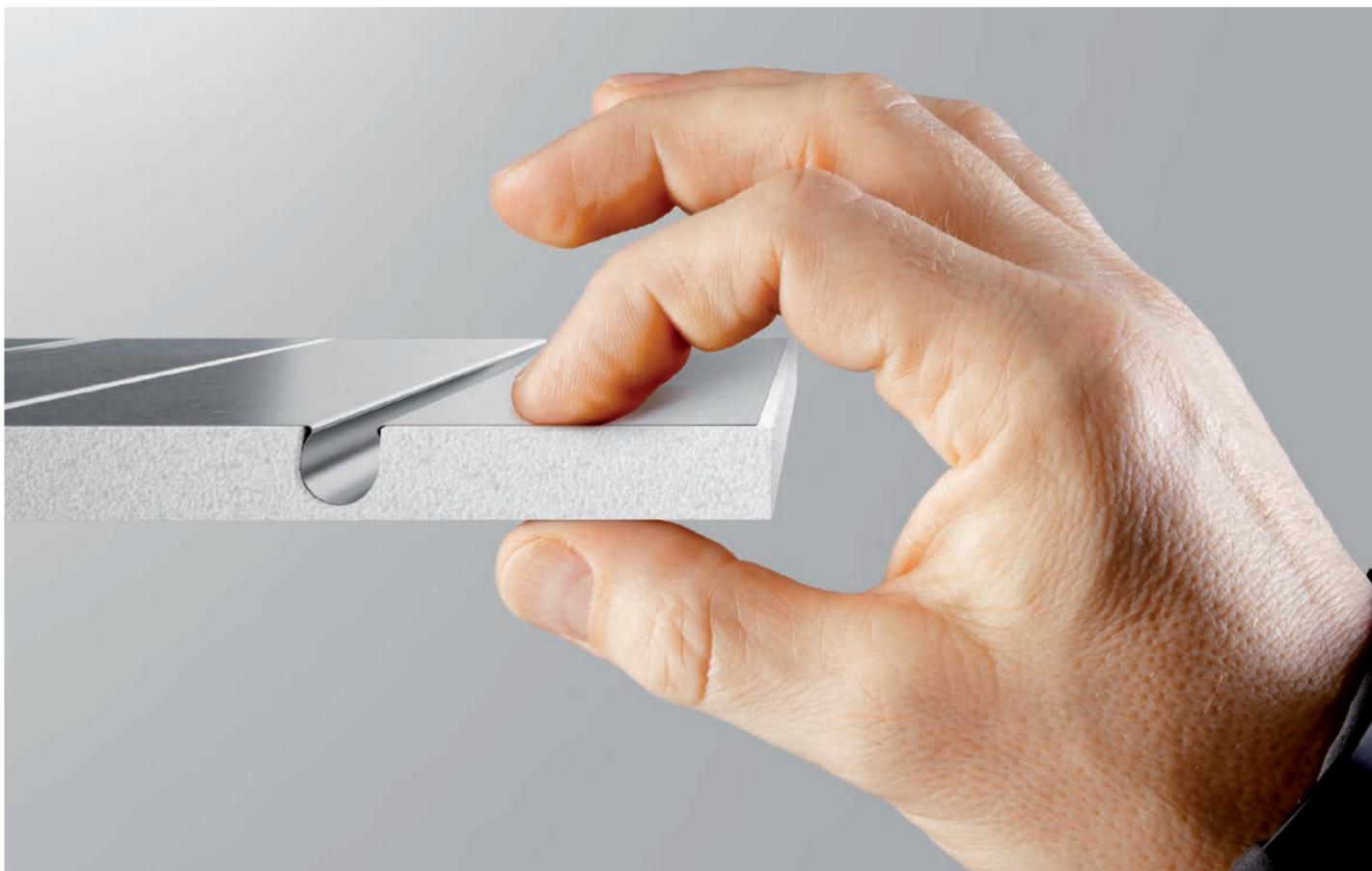


2



1 Passend zur Farbe der Armatur oder anderer Details im Bad, sind die TECE-Betätigungsplatten jetzt auch in unterschiedlichen Metallbeschichtungen erhältlich.

2 Zahllose Möglichkeiten: Die Betätigungen sind in allen RAL- und NCS-Farbtönen lieferbar. Hier die TECEloop aus Kunststoff im Look trendiger Wandfarben.



Mit dem neuen Universalpanel 16/12 für den Trockenbau lassen sich Fußbodenheizungen auch bei besonders niedrigen Fußbodenaufbauten realisieren.

## TECEfloor Sortimentserweiterung

# FLÄCHENHEIZUNG: NEUE SYSTEME FÜR TROCKENBAU

Mit zwei neuen Trockenbausystemen ergänzt TECE sein Flächenheizungs-sortiment: Das Trockenbausystem 30/16 ist ein Standardsystem für die Kombination mit handelsüblichen Trockenestrichelementen und das Universalpanel 16/12 ist für minimale Fußbodenaufbauhöhen sowie für die Integration an der Wand und unter der Decke optimiert.

Bei Sanierung von Altbauten sind die Möglichkeiten für den nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung aufgrund der baulichen Gegebenheiten in vielen Fällen begrenzt. Übliche Nassbausysteme erweisen sich wegen der Gewichtsbelastung oft als ungeeignet. Wenn in solchen Fällen oder bei Bauvorhaben, wo lange Trocknungszeiten vermieden werden sollen, nicht auf den Komfort einer Fußbodenheizung verzichtet werden soll, sind Trockenbausysteme die passende Lösung. Die Heizrohre werden innerhalb der Dämmschicht verlegt und die Wärme wird über großflächige Leitbleche schnell und effizient an die Trockenestrichplatten übertragen.

### Heizkomfort auch bei niedriger Aufbauhöhe

Das TECEfloor Trockenbausystem 30/16 eignet sich sowohl für den Einsatz unterhalb von handelsüblichen Trockenestrichelementen als auch in Kombination mit Nassestrichen. Es besteht aus einer 30 Millimeter starken Trägerplatte aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Wärmeleitblechen, wahlweise aus verzinktem Stahl oder aus Aluminium, zur Aufnahme von

16 Millimeter Heizrohren. Die Wärmedämmplatte entspricht den Anforderungen der DIN EN 1264.

Für minimale Fußboden-Aufbauhöhen oder die Integration an Wand oder Decke eignet sich das TECEfloor Universalpanel 16/12. Bei dem besonders flachen Heizpanel mit nur 16 Millimetern Stärke, sind die Wärmeleitbleche aus Aluminium vollflächig auf der Trägerplatte verklebt. Durch die extrem hohe Druckfestigkeit kann auf Trockenestrichelemente als Lastverteilplatte verzichtet werden. Stattdessen kann das Universalpanel entweder direkt mit Parkett belegt werden oder in Kombination mit der TECEfloor Entkopplungsmatte mit Fliesen oder Laminat belegt werden. Somit sind extrem geringe Aufbauhöhen von nur 29 bis 33 Millimetern inklusive Bodenbelag möglich.

Aufgrund ihrer sehr effizienten Wärmeverteilung sind die TECEfloor Trockenbausysteme energiesparend und ideal geeignet für die Kombination mit Wärmepumpen oder Solarthermie. Durch geringe Speichermasse lässt sich die Raumtemperatur schnell anpassen: Das Aufheizen und Abkühlen der Flächenheizung erfolgt schnell, was eine bedarfsgerechte Regelung des Raums ermöglicht.

# ZUVERLÄSSIG SICHER AUCH BEI HARTER BELASTUNG

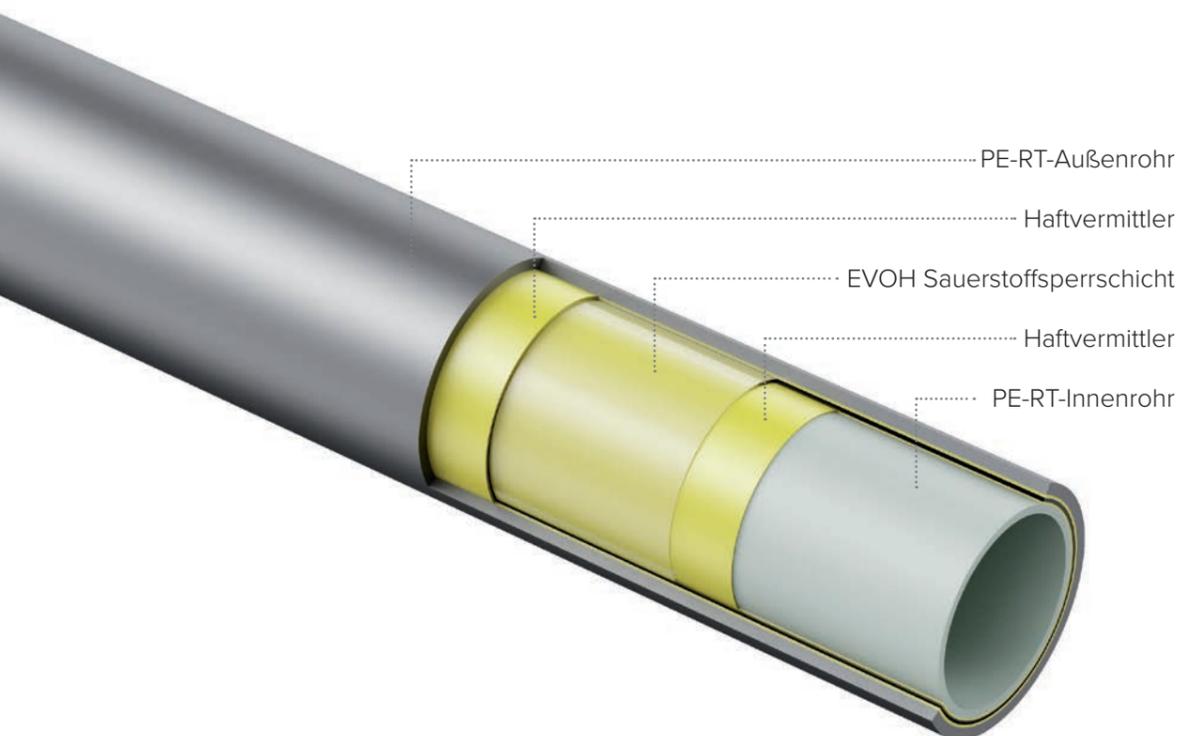
Fußbodenheizungen sind aufgrund ihres wirtschaftlichen Energieeinsatzes auch für Industriebauten interessant. Speziell für solche Anwendungen bietet TECE jetzt ein neues, fünfschichtiges TECEfloor PE-RT Rohr mit einer extra starken Außenschicht an. Passend zu diesem Rohr gibt es Schiebehülsen-Fittings als Kupplung und Verteileranschlüsse.

Bei der Installation von Industrieflächenheizungen werden die Rohre beim Verlegen oftmals über Baustahlmatten gezogen und auch sonst kaum schonend behandelt. Für den zuverlässigen Betrieb im Industriebereich ergänzt TECE sein Rohrsortiment deshalb um das neue TECEfloor 5-Schicht PE-RT Rohr mit einer extra starken Außenschicht. Bei den robusten Bedingungen auf der Baustelle schützt eine etwa 1 mm starke Außenschicht die in der Rohrmitte liegende Sauerstoffdiffusionsschicht zuverlässig. Die Verletzung der Diffusionsschutzschicht führt zu einer Verschlämzung des Heizwassers und zur Korrosionsbildung in der Anlage.

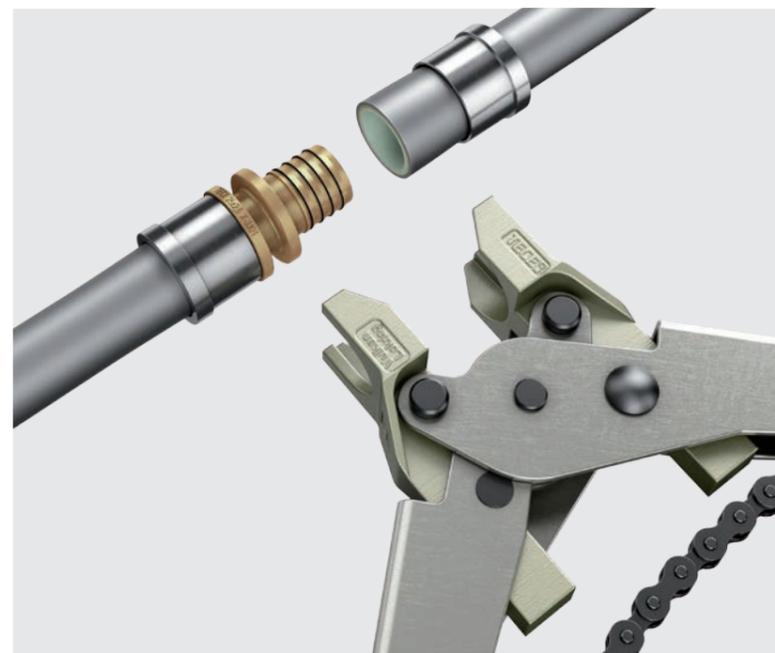
Neben dem optimalen Schichtaufbau bietet das Rohr eine sehr hohe Flexibilität, hohe Schlagzähigkeit sowie eine gute Beständigkeit gegen Spannungsrisssbildung. Der neue Rohrtyp ist in drei Dimensionen verfügbar: 16x2 mm, 20x2,25 mm und 25x2,5 mm. Dabei wird ein Polyethylen-Werkstoff verwendet, der eine erhöhte Temperaturbeständigkeit (PE-RT Typ II) aufweist und in Sachen Zeitstandfestigkeit mit vernetztem Polyethylen vergleichbar ist.

Passend zu den Rohren gibt es Schiebehülsen-Fittings als Kupplung und Anschlüsse für die Verteiler. Aufgrund der Aufweittechnik weisen sie sehr geringe Druckverluste auf und kommen ohne O-Ringe aus. Sie gelten daher als besonders zuverlässig, was erfahrene Monteure zu schätzen wissen. Alternativ sind die Rohre auch mit dem Steckverbindersystem TECElogo kompatibel, das sich komfortabel, leicht und flexibel von Hand installieren lässt.

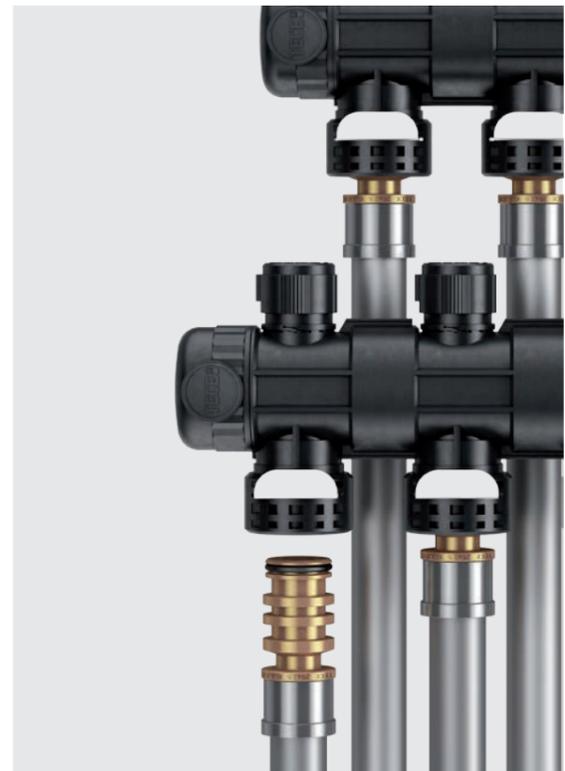
Fußbodenheizsysteme sind effizienter und wirtschaftlicher als Luftheizsysteme, weshalb sie bei der Beheizung von Industriehallen von zunehmendem Interesse sind. Selbst in großen, hohen Hallen spenden sie angenehme Strahlungswärme und sorgen so für ein arbeitsförderndes Umfeld. Dabei entstehen nur geringe Luftbewegungen und somit auch keine Staubaufwirbelungen.



1



2



1 Dank der Schiebehülsen-Fittings und der Aufweittechnik kommt es nur zu sehr geringen Druckverlusten in der Installation.

2 Auch der TECEfloor Verteiler für den industriellen Gebrauch lässt sich einfach verbinden und beliebig erweitern. Das vereinfacht die Lagerhaltung und erhöht die Flexibilität auf der Baustelle.



IMM Cologne 2018

## STARKE RESONANZ VON INNENEINRICHTERN

Die IMM Cologne ist eine der weltweit größten Fachmessen für Möbel und Inneneinrichtung. Auf der jährlich stattfindenden Messe informierten sich im Januar rund 125.000 Besucher über die Trends und Neuheiten der Branche. In diesem Jahr stellten erstmals im Zuge des neuen Angebotssegments „Pure Architects“ führende Sanitärmarken ihre Einrichtungsideen rund ums Bad den Design-Entscheidern vor. Auch TECE war mit dabei und präsentierte durchdachte Lösungen, die dem Endkunden zeitloses Design sowie dem Badplaner mehr individuellen Spielraum für Ideen in der Badgestaltung bieten.

Designkatalog Bad & WC

## RAUM FÜR IDEEN

In dem neuen Designkatalog finden Sie ausführliche Informationen zu unseren Produkten, mit denen sich vor der Wand individuelle Badräume gestalten lassen. Besuchen Sie unsere Webseite und fordern Sie bequem diese und andere Unterlagen an: [www.tece.de](http://www.tece.de)



TECE GmbH  
Deutschland  
Tel. +49 25 72 / 9 28 - 0  
[info@tece.de](mailto:info@tece.de)  
[www.tece.de](http://www.tece.de)

TECE Österreich GmbH  
Tel. +43 22 54 / 2 07 02  
[info@tece.at](mailto:info@tece.at)  
[www.tece.at](http://www.tece.at)

TECE Schweiz AG  
Tel. +41 52 / 6 72 62 20  
[info@tece.ch](mailto:info@tece.ch)  
[www.tece.ch](http://www.tece.ch)

**TECE**  
close to you